

Rezension von Susanne Hahner:

Die 2. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage der „Endodontologie“ aus der bekannten Reihe „Farbatlanten der Zahnmedizin“ des Thieme Verlages ist das Ergebnis einer internationalen Zusammenarbeit von Autoren, die dem interessierten Leser auf 407 Seiten das Fachgebiet der Endodontologie näher bringen.

Im Vergleich zur 1. Auflage aus dem Jahr 1997 zeigt dieser Atlas bereits auf den ersten Blick eine Vielzahl von Neuerungen und verdeutlicht damit die in den letzten Jahren rasante Entwicklung dieses Spezialgebietes.

Das Buch ist klar strukturiert. Bereits die Einführung in die Anatomie, Histologie, Pathobiologie und Mikrobiologie des Zahnes bzw. Wurzelkanalsystemes informiert den Leser umfassend über diesen komplexen Themenbereich.

Im weiteren Verlauf zieht sich die Chronologie der endodontischen Behandlung wie ein roter Faden durch das gesamte Werk. Kurze Einleitungen erleichtern dabei den Einstieg in die jeweiligen Kapitel.

Beginnend mit der Vorgehensweise bei der endodontischen Notfalltherapie, dem Anlegen von Kofferdam, der Trepanation, der Auswahl von möglichen Instrumenten und Wurzelfüllmaterialien über die eigentliche Wurzelkanalbehandlung und -aufbereitung bis hin zur Wurzelkanalfüllung sind die einzelnen Arbeitsschritte detailliert erklärt und durch zahlreiche sowohl schematische als auch farbliche Abbildungen unterlegt. Qualitativ hochwertige, mit Beschriftungen versehene Photographien erlauben ein direktes Lesen in den Bildern, so dass der Text oftmals in den Hintergrund rückt. Klinische Beispiele, praktische Tipps und Hinweise zum optimalen Einsatz von Hilfsmitteln erleichtern die Umsetzung der Buchinhalte in die tägliche Praxis.

Hierbei wird besondere Rücksicht auf die stets fortschreitende Entwicklung im Bereich der Instrumente wie Nickel-Titan-Feilen und der Anwendung von Schall, Ultraschall oder Laser genommen. Die auf dem Markt erhältlichen Antriebssysteme für die maschinelle Aufbereitung werden vorgestellt und die verschiedenen Feilensysteme (z.B. Pro Taper) übersichtlich besprochen. Verschiedene Fülltechniken oder alternative Wurzelfüllmaterialien (z.B. Resilon) werden ausführlich diskutiert und Vor- bzw. Nachteile aufgeführt.

Während in der 1. Auflage das Mikroskop als mögliches Hilfsmittel zur endodontischen Behandlung randständig erwähnt wurde, wird diesem nun ein gesamtes Kapitel gewidmet und somit dessen heutiger Stellenwert verdeutlicht. Sowohl im Bereich der Grundlagen als auch im weiteren Verlauf des Buches



fließen neueste Erkenntnisse aus der Forschung mit ein. Dies zeigt sich vor allem bei den neuen Feilensystemen oder der Reinigung von Wurzelkanälen. Wertvolle Tipps und Tricks für die praktische Umsetzung runden das Buch ab.

Abschließend werden auf knapp 80 Seiten weiterführende Themen wie die Endochirurgie, Traumatologie und die Endodontie im Milch- und Wechselgebiss behandelt. Dem Leser wird zudem ein Einblick in über die alleinige Wurzelkanalbehandlung hinausgehende Themenbereiche, z.B. mögliche Komplikationen wie Resorptionen oder Perforationen, gegeben.

Der große Umfang des Buches sollte dabei nicht abschrecken. Durch ein überschaubares Stichwortverzeichnis ermöglicht es dem Leser auch einzelne Informationen gezielt nachzuschlagen, ohne den Überblick zu verlieren. Besonders überzeugt der Farbatlas durch die detaillierte Vorstellung und Beschreibung der verschiedenen zur Anwendung kommenden Materialien und Techniken. Es kann als Leitfaden für eine erfolgreiche endodontische Behandlung gesehen werden. Dahingegen kommen die Thematik

der Komplikationen und deren mögliche Lösungsansätze etwas zu kurz.

Der Farbatlas „Endodontologie“ ist seinen Preis wert und kann sowohl als Basiswerk für im Bereich der Endodontie tätige Anfänger als auch aufgrund seiner Aktualität als ein Nachschlagewerk für den erfahrenen Zahnarzt gesehen werden.

Quelle:

Farbatlanten der Zahnmedizin
Michael A. Baumann, Rudolf Beer
Endodontologie

Thieme, 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, 2008.

Hardcover, 407 S., 1976 meist farbliche Abbildungen, geb., 229,95
ISBN 978-3-13-725702-8.

ZÄ Susanne Hahner
Heinrich- Heine- Universität
Westdeutsche Kieferklinik
Poliklinik für Zahnerhaltung und
Präventive Zahnheilkunde
Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf
e- mail: susanne.hahner@med.uni-duesseldorf.de